manuscripta

1 Brief an Friedrich Hegar

Joachim, Joseph

[S.l.], 1877.05

Zentralbibliothek Zürich

Signatur: AMG I 1308

Persistenter Link: http://dx.doi.org/10.7891/e-manuscripta-6579

www.e-manuscripta.ch
Die Plattform e-manuscripta.ch ist ein Kooperationsprojekt von Institutionen aus dem schweizerischen Bibliotheks- und Archivbereich und wird finanziell von diesen getragen. Es wird im Kontext des Innovations- und Kooperationsprojekts „e-lib.ch“ durchgeführt. Mit dem Zugriff auf das vorliegende Digitalisat gelten die Nutzungsbedingungen als akzeptiert.

E-manuscripta.ch is a collaborative project involving various Swiss libraries and archives, who also finance the venture. It functions within the context of “e-lib.ch”, a Swiss project for innovation and cooperation. Anyone accessing this digitised work is regarded as having accepted the Terms of Use.

Nutzungsbedingungen (Auszug, Volltext siehe [Link])
(English version see [Link])

Dieses Digitalisat ist Eigentum der oben genannten Institution. Es steht für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Jede Form von Publikation (Print und online) oder kommerzieller Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der jeweiligen Institution, die ggf. an weitere Rechteinhaber verweist. Einzelne Dateien oder Ausdrucke von e-manuscripta.ch können unter Angabe der vorliegenden Nutzungsbedingungen und korrekter Herkunftsbezeichnung (Angabe der besitzenden Institution und Signatur, bei geschützten Dokumenten des Urhebers) an Dritte weitergegeben werden. Die Einhaltung der urheberrechtlichen Bestimmungen bei einer Weiterverwendung liegt in der Verantwortung der Benutzenden.

e-lib.ch

Visual Library

Mai 1877 AMG I 1308

Lieber Herr Hegar!

Erlauben Sie mir
Ihnen einen recht herzlichen Gruß
zu und wünsche Ihnen, dass Sie
recht in ganz Ruhe gelassen
werden, Sie eine Stellung
(als Schüler Kirchhofer)
Schaffhausen angenommen
hat. Vielleicht können Sie
sie gelegentlich gelegentlich
mir Aufklärungen herausgeben,
wie es seinem Wirken steht.

Mit herzlichem Gruß,
auch an die lieben Ihrigen

Ihr
Joseph Joachim

Mai
1877.